

31. Oktober 2024

Stellenausschreibung

Sozialarbeiter*in mit Leitungsfunktion in einer LSBTIQ*-Schutzwohnung

Die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin Spree-Wuhle e. V. ist mit derzeit ca. 325 Mitarbeiter*innen in 22 Einrichtungen ein modernes, offenes und sehr diverses Unternehmen und zählt zu den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege. Aufgrund unserer Geschichte und unseres gesellschaftspolitischen Selbstverständnisses verstehen wir uns als Wohlfahrtsverband mit besonderer Prägung.

Mit unserem zertifizierten Qualitätsmanagementsystem stellen wir eine gleichbleibende Qualität in allen Einrichtungen sicher.

Wir suchen ab **01. Januar 2025** eine*n Mitarbeiter*in (m/ w/ d) für die Tätigkeit als Sozialarbeiter*in mit Leitungsfunktion in unserer LSBTIQ*-Schutzwohnung. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,0 Stunden (Vollzeit). Da es sich um ein durch Zuwendungen finanziertes Projekt handelt, wird das Arbeitsverhältnis zunächst bis zum Jahresende befristet.

Die LSBTIQ*-Schutzwohnung unterstützt LSBTIQ*-Personen, die von Gewalt, insbesondere von Zwangsverheiratung und häuslicher Gewalt, bedroht sind. Sie bietet betroffenen Personen in akuter Bedrohungslage eine anonyme, sichere und betreute Umgebung. Die Einrichtung wurde 2019 eröffnet und ist das bundesweit einzige Projekt dieser Art und wird in Kooperation mit dem Bildungs- & Sozialwerk des Lesben- & Schwulenverbandes Berlin-Brandenburg e. V. (BLSB) betrieben.

LSBTIQ*-Personen, die von Zwangsverheiratung, sog. Gewalt im Namen der Ehre oder auch häuslicher Gewalt bedroht sind, leiden in ihrem Lebensalltag häufig auch unter intersektionaler Diskriminierung. Die Arbeit in der Schutzwohnung erfordert daher eine besonders sensible und wertschätzende Haltung gegenüber den Einzelpersonen sowie ihrer individuellen Problemsituation. Dies bedeutet, auch das Miteinbeziehen der verschiedenen einwirkenden Norm- & Wertesysteme, aber auch möglicher kultureller oder religiöser Aspekte. Letztlich soll die Betreuungsarbeit stets aus der Perspektive der Mehrfachzugehörigkeit erfolgen und einen Rassismus kritischen Ansatz verfolgen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung nach TV AWO Berlin (E 11),
- ein verantwortungsvolles und vielseitiges Aufgabengebiet in einem engagierten Team mit flachen Hierarchien,
- tarifliche Sonderzahlungen im Juli und November eines Jahres,
- 30 Jahresurlaubstage zzgl. 24. und 31.12. arbeitsfrei,
- flexible Arbeitszeitmodelle,
- Betriebliche Altersvorsorge nach Entfristung,
- Übernahme von Fortbildungskosten,

- BVG-Jobticket „Deutschland“,
- Mitarbeiter*innen-Rabatte (corporate benefits),
- strukturierte Einarbeitung und eine*n Paten*in als Ansprechpartner*in an Ihrer Seite,
- partizipative Teamkultur, offene Arbeitsatmosphäre & enge Zusammenarbeit mit dem Träger,
- Erfahrungsaustausch mit Kolleg*innen,
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem nach DIN ISO 9001 zertifizierten Geschäftsbereich in einem expandierenden Mitgliederverband.

Wir wünschen uns von Ihnen:

- abgeschlossenes Studium zum*zur Sozialpädagog*in/ Sozialarbeiter*in (B. A./ M. A./ Diplom) mit staatlicher Anerkennung und Leitungserfahrung,
- möglichst mind. drei Jahre Berufserfahrung,
- Vorerfahrung in der Arbeit mit sensiblen Gruppen,
- Erfahrung und Wissen um die besonderen Belange von LSBTIQ*-Personen und insbesondere Personen, die von Mehrfachdiskriminierung betroffen sind,
- Fähigkeit zu selbständiger und eigenverantwortlicher Arbeit,
- Empathiefähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Vorurteils- und Reflexionsbewusstsein, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und zeitliche Flexibilität,
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung,
- Identifikation mit dem Leitbild der Arbeiterwohlfahrt,
- betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse,
- EDV-Grundkenntnisse,
- neben Deutsch- sind weitere Sprachkenntnisse von Vorteil,
- Kenntnisse des AWO QM-Systems wünschenswert,
- Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems und des Leitbildes der AWO.

Sie verfügen zudem über eine hohe Belastbarkeit, soziale Kompetenz und Flexibilität. Weiterhin erwarten wir von Ihnen Verantwortungsbewusstsein und Verbindlichkeit sowie Überzeugungs- und Durchsetzungskraft und Kritikfähigkeit. Neben der fachlichen Qualifikation erwarten wir die Identifikation mit den Grundsätzen und Zielen der Arbeiterwohlfahrt sowie Loyalität gegenüber dem Träger. Darüber hinaus erwarten wir die Bereitschaft, sich engagiert, offen und motiviert in ein Team einzubringen.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a. folgende Tätigkeiten:

- Leitung der Einrichtung,
- Repräsentation der Einrichtung nach innen und außen,
- Strategische und operative Weiterentwicklung der Einrichtung in Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner und der Geschäftsführung,
- Verantwortung für einen ordnungsgemäßen Betreuungsrahmen, die Organisation und den reibungslosen Ablauf innerhalb der Einrichtung unter Beachtung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, orientiert an den Qualitätskriterien des Trägers,
- Umsetzung der Einrichtungskonzeption unter Einhaltung der Regelungen des QM-Systems,
- Sicherstellung einer bedarfsgerechten Beratung, Betreuung und Versorgung der Bewohner*innen,
- Verantwortung und Führung der Dokumentation und Verwaltung des gesamten Einrichtungsbudgets.

Qualitätsmanagement:

- Mitarbeit bei der (Weiter-) Entwicklung von Qualitätsstandards,
- Umsetzung der Vorgaben des Qualitätsmanagementsystems des Unternehmens.

Sie möchten unser Team verstärken?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail (Anhänge bitte nur im PDF-Format) an bewerbung@awo-spreewuhle.de

oder per Post an AWO Kreisverband Berlin Spree-Wuhle e. V., Personalabteilung, Rigaer Straße 55b in 10247 Berlin.

Wir möchten insbesondere LSBTIQ*-Personen mit Migrationsgeschichte zur Bewerbung ermutigen. Unabhängig davon werden in unserem Kreisverband Mitarbeiter*innen aller Nationalitäten und unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion, Herkunft oder sexueller Orientierung beschäftigt. Bewerbungen von schwerbehinderten Bewerber*innen werden ausdrücklich begrüßt und bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt gemäß § 5 und 6 der EU-DSGVO nur zur Bearbeitung der Bewerbung und für Zwecke, die sich durch eine mögliche zukünftige Beschäftigung bei der AWO Kreisverband Berlin Spree-Wuhle e. V. ergeben.

Sollte es nicht zu einer Einstellung kommen, werden die Daten nach sechs Monaten datenschutzkonform gelöscht. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.awo-spreewuhle.de/datenschutzerklaerung/>.

H. Langkau
Geschäftsführer

